

Verein für Krankenpflege, gestiftet 1831, gewährt seinen hiesigen erkrankten Mitgliedern kostenfrei ärztliche und wundärztliche Hilfe, ein wöchentliches Krankengeld bis M. 3.60 S. und Krankenbesuch durch andere Mitglieder. Zur Aufnahme eignet sich jeder gesunde, unverschämte, unbescholtene und nicht verlobte Mann zwischen 18 und 36 Jahren, welcher entweder hier geboren ist oder im hiesigen Vaterland oder ein volles Jahr hier sein Domicil hat. Das Eintrittsgeld beträgt M. 12 und der jährliche Beitrag M. 7.20 S für diejenigen, welche bis zum 1. März 1876 Mitglieder des Vereins geworden. Vorschläge zur Aufnahme gehen durch ein Mitglied des Vereins vermittelt. Die Verwaltung besteht aus 9 Directoren, den Herren A. Löwenstein, Präses; J. Emanuel, Pfleger; A. Wittmund, Secretair; G. Matthies, Cassirer; Julius Joel, Controleur; V. Gerstenberg, Ad. Engel, Siegfried Berenblouh u. A. Wolf, Assistenten. Dr. Dr. v. d. Forten ist gegenwärtig Arzt, und Herr A. U. Wald, Wundarzt des Vereins.

Verein von 1871, zur Vertheilung von Lebensmitteln. Der Zweck desselben ist, hiesige verschämte israelitische Arme mit Kartoffeln für den Winterbedarf zu versehen. Den Vorstand bilden 7 Damen und 3 Herren. Vorsitzende ist gegenwärtig Frau Sara Elias, Cassirerin: Frä. Margarethe Nordheim. Deputirte sind die Herren Leopold H. Spiro und Martin Salomon.

Verein, Israellischer Mädchen-Bekleidungs, gestiftet im Jahre 1834, bewirkt die Bekleidung derjenigen Kinder weiblichen Geschlechts unbemittelter Eltern, die eine der beiden öffentlichen israelitischen Mädchenschulen besuchen. Die vollständige, der Jahreszeit angemessene Bekleidung geschieht alljährlich zwei Mal, im Juni und zu Beginn der kalten Witterung; außerdem wird das Fußzeug alle 8 Tage gewechselt und ausgebessert. Die Direction besteht aus den Herren Aug. Pfeiffel, Vorsitzender, Louis Lipschütz, Cassirer und J. Nordheim, Revisor und aus den Damen Frau M. Lipschütz, Frau Bromberg, Frau Eitan, Frau J. Magnus, Frä. Schwewe und Frau Segalla, welche die wöchentliche Inspection, Anschaffung der Bekleidungsgegenstände u. s. w. unter sich vertheilen.

Verein, Hamburger Militär-Invaliden von 1870-71. Begründet am 1. Februar 1877. Zweck des Vereins ist, Förderung der Vaterlandsliebe und der echten Kameradschaft, Unterstützung hilfsbedürftiger und feierliches Begräbniß verstorbenen Mitglieder. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Militär-Invalide werden, welcher jedoch vor Aufnahme die militärärztliche Anerkennung seiner Invalidität als Legitimation beizubringen und bei seiner Aufnahme dem Vorstand des Vereins vorzulegen hat. Die Versammlungen werden jeden ersten Dienstag im Monat im Vereinslocal hohe Weiden 30. Tage's Club- und Balkhaus, abgehalten, woselbst sich der Vereins-Briefkasten befindet und die Adressen der Vorstand-Mitglieder zu erfahren sind.

Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg und Umgegend (gestiftet 1822), ist ein Glied der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zur Verbreitung des Christenthums unter den Heiden. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen regelmäßigen Beitrag. Vorstand-Mitglieder: die Herren Pastor Rind, Vorsitzender, Dr. Bornemann, Schriftführer u. Bibliothekar, Otto Bunt, Cassenföhler, M. Müller, Pastor v. Broder, Hermann Möller, Ferd. Müller, Julius Strader, A. Schader.

Verein, Evangelischer-Lutherischer Missions-, in Hamburg, ist 1837 gestiftet als ein Hilfs-Verein der evang.-luther. Missions-Gesellschaft zu Leipzig, in deren General-Versammlungen er Sitz und Stimme hat. Der hiesige Hilfsverein beging am 10. November 1862 zum ersten Male öffentlich sein Jahresfest, zugleich die Feier seines 25-jährigen Bestehens. Die gesammelten Beiträge werden jährlich im Gemeindefest nach Leipzig gesendet. Wer sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet, ist Mitglied des Vereins und erhält zugleich das Leipziger Missionsblatt gratis zugehakt. Im Interesse der Leipziger Mission hat der Verein Missionskunden eingerichtet, die z. B. an jedem ersten Sonntag im Monat Abends 6 Uhr in der Kapelle zu Elbstedt gehalten werden. Den Vorstand des Vereins bilden die Herren H. F. Klages, Pastor Rind, Pastor Wolters, Dr. Gustav Niede, Pastor Kreibohm, Hauptpastor Kreuzer, Cassirer J. H. Brüggemann, C. Th. Birt, Pastor Reich und Hauptlehrer E. G. M. Bod, welche zur Annahme einmaliger und jährlicher Beiträge bereit sind. — In Verbindung mit dem Vereine stehen drei Missions-Frauen-Vereine, von welchen der erste alle 14 Tage Mittwochs von 6-8 Uhr, in der St. Anskar-Schule seine Versammlungen hält und über welchen bei Herrn Dr. Niede nähere Erkundigungen eingegeben werden können; der andere hält seine Versammlungen Donnerstags Mittags alle 14 Tage im Hause des Herrn Hauptpostor Kreuzer. Der dritte Verein versammelt sich alle 14 Tage Dienstags von 2-4 Uhr bei Frau Inspector Häbke, Billh. Nördendamm 115.

Verein für innere Mission in Hamburg. Dieser im Jahre 1848 auf Veranlassung von Aest. Dr. theol. Wichern gegründete Verein, will der evangelischen Kirche Hamburgs überall da dienen, wo die kirchlichen Einrichtungen der gewachsenen Bevölkerung und den besonderen Anforderungen der Zeit gegenüber sich als unzureichend erweisen. Die Thätigkeit des Vereins vertheilt sich nach den Districts-Verbänden, die sich an die Kirchspieltheilung möglichst anschließen, deren jeder seinen Bezirk und einen Stadtmissionar hat. Die Districts-Ortsleiter sind: District 1: St. Michaelis, Hauptpastor Behrmann; District 2: St. Petri und Nicolai, Pastor Wolters; District 3: St. Jacobi, Pastor Rett; District 4: St. Catharinen, Pastor Wolters; District 5: St. Georg, Wandbrücker Dr. G. Niede; District 6: St. Pauli, Bäckermeister Föner; District 7: Uhlenhorst-Barmbeck; Geheime-Kath. Dr. Gelfen; District 8: Hohenfelde-Vorstadt; Professor Dr. Herbst; District 9: vor dem Dammtor J. A. Neuenhiedel. Die Stadtmissionare

sind: in St. Michaelis: Panzer, 1. Marienstr. 3; in St. Jacobi: Post, Jacobikirchhof 30; St. Catharinen: D. Timm, holländ. Brook 27; St. Georg: Jürgahn, Billh. Nördendamm 89; St. Pauli: Mettberg, Jägerstraße 4; Uhlenhorst-Barmbeck: Schürmer, Bachstr. 21; Hohenfelde-Vorstadt: Drojewski, Baustr.; vor dem Dammtor: Dreher; Einsiedel, Belle-Alliancestr. 57. Vorsteher der Stadtmission ist Pastor Lindner, St. Petri 68, St. Georg. Ferner für die Junglingsloge: Kohlruch. Die genannten Districts-Vorsteher bilden unter dem Vorh. des Herrn Hauptpastor Niede mit mehreren anderen Vereins-Mitgliedern, nämlich außer dem Ehrenpräsidenten Herrn Director Dr. Berthau, den Herren Pastor Lindner, Bidal, Cassenföhler, Ferdinand Bernbes, Pastor Kooten, Director Wichern, Pastor Rind, Egm. Hagedorn, Pastor Pauly, Schriftführer, den Verwaltungsausschuß, der sich monatlich einmal zur Berathung der Vereinsangelegenheiten versammelt. Das Vereinsbureau ist Jacobikirchhof 30. Datselbst und durch Herrn Pastor Pauly wird der gedruckte Jahresbericht verabsolgt.

Verein, Naturwissenschaftlicher, trat im November 1837 in's Leben und zählt augenblicklich mehr als 270 Mitglieder. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 M. Der Vorstand wird jährlich zur Hälfte erneuert und bestand im Jahre 1884 aus den Herren: 1) Dr. C. Kraepelin, Präsident; 2) H. Polan, Vicepräsident; 3) H. Krüsi, erster protocollirender Secretair; 4) Dr. Pfeiffer, zweiter protocollirender Secretair; 5) H. Sirebel, correspodirender Secretair; 6) J. Arthur F. Meier, Cassenföhler. Die wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwochs Abends 7½ Uhr im Gymnasialgebäude abgehalten. Die letzte Versammlung jedes Monats ist eine allgemeine; in ihr werden die geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins erledigt. Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied in der nächstfolgenden allgemeinen Versammlung. Der Verein giebt „Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften“ heraus und hat an der Gründung und Entwiklung des „Naturhistorischen Museums“ hervorragend Theil genommen.

Verein, der nautische, zu Hamburg, gegründet 1868. Der Zweck desselben ist die Förderung aller Zwewe des Seewesens, sowohl selbstständig wie im Anschluß an den deutschen Nautischen Verein. Die Sitzungen finden im Winter vom 1. October bis 1. Mai wöchentlich Montag-Abends in J. T. H. Mittelstraß Local St. P., Marienstr. 31/32, statt, in den übrigen Monaten alle vierzehn Tage Montags. Fremde und Einheimische können durch Mitglieder eingeführt werden, Bestrebe jedoch nur zweimal innerhalb eines Jahres; sämtliche Officiere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Der Vorstand besteht aus den Herren: J. C. Matthiesen, Director der deutschen Seemannsschule, Vorsitzender, Dr. Antoine-Jeill, stellvertretender Vorsitzender, Dr. J. Kierulff, H. Schumacher, Dr. Otto Hübner, Schriftführer, J. P. H. Paulsen, Cassirer, F. Kubbert, Capitain Sinu de Bontemard und Capitain C. P. Staats.

Verein Oser Dalim von 1629 hat den Zweck, bedürftige Israeliten vermittelt Beiträge seiner Mitglieder zu unterstützen. Der Verein von jungen Leuten gegründet, sieht auch unter Leitung derselben. Der Vorstand besteht aus den Herren J. Nies, Präses, 1. Marktstr. 14; M. Schleinger, Cassirer; Hermann Auenb, Secretair; A. E. Demmann und J. Lewandowsky, Revisoren; Eduard Joel und Martin Schiff, Assistenten.

Verein, Der Bakmann, begründet am 3. October 1862, bei dem 25-jährigen Jubiläum, welches Herr F. Raban an jenem Tage als Lehrer an der Bakmann'schen Schule feierte, die Freundschafsbände, welche in der Schule angeknüpft sind, auch im späteren Alter anrecht zu erhalten. Das Vereinslocal befindet sich kl. Nienstedterstraße 16 bei A. F. Nohst, wo auch die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Der Vorstand besteht aus 4 Personen; Präses ist z. Bt. Herr Bülh. Jensen, Gänsemarkt 40.

„Bononia“, Altersvorsorgungs-Verein durch Gartenbau. Dieser am 15. August 1883 gegründete und am 8. October desselben Jahres in Hamburg constituirte Verein hat den Zweck: 1) seinen Mitgliedern bis zu dem Zeitpunkt, wo deren Anzahl auf 100 herabgegangen ist, aus den Erträgen der Gartenkultur einen von Jahr zu Jahr steigenden Gewinn zu schaffen den zuletztlebenden 100 Mitgliedern von da ab eine feststehende jährliche Rente zu sichern, und schließlich das Ganze mit sämtlichen Grundstücken und allem lebenden und todtten Inventar den Erben oder Rechtsnachfolgern der Mitglieder zufallen zu lassen; 2) arbeitslosen, rechtschaffenen Leuten, namentlich aber Mitgliedern des Vereins einen gesunden lohnenden Erwerb zu bieten; 3) den, von den meisten Leuten noch nicht genug ausgenutzten Garten- und Gemüsehäusern, durch eine Musteranstalt zu heben und dadurch viele Klein-Grundbesitzer zur Nachahmung anzuspornen, wie auch durch Anlage einer Mutterbaumschule die Obstkultur zu fördern; 4) jedes Jahr einen Cursum einzurichten, in welchem der Obst- und Gemüsehau praktisch und theoretisch gelehrt wird. An dem Cursum, der stets ein Jahr dauert, können 5 befähigte junge Leute theilnehmen, die von den Gemeindevorständen heimere Städte und Ortschaften, in erster Reihe des Hamburgischen Gebiets, vorzuschlagen sind. Der Unterricht, sowie Kost und Logis wird den Zöglingen unentgeltlich gewährt. Das Nähere belegen die Statuten. Das Bureau der „Bononia“ befindet sich Hermannstraße 16. P. Der p. t. geschäftsführende Ausschuß besteht aus den Herren Chr. Bachmann und Carl Brehm.

Verein hamburgischer Staatsbeamten, bezweckt die Förderung des geistigen und materiellen Wohles seiner Mitglieder, sowie des Beamtenstandes überhaupt. Mit dem Verein ist eine Spar- und Darlehns-casse für die Mitglieder sowie ein Unterstützungsfonds verbunden, aus welchem den Wittwen und Kindern hamburgischer Staatsbeamten in geeigneten Fällen Freiwohnungen, bezw. Stipendien gewährt werden sollen. Vorsitzender des Vereins: Director Dr. Brüdmann.